

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

Film Monats

Die offizielle Geschichte (La historia oficial)

Produktion:	Historias Cinematograficas/Cinemanía
Regie:	Luis Puenzo
Buch:	Aida Bortnik, Luis Puenzo
Kamera:	Felix Monti
Darsteller:	Norma Aleandro, Hector Alterio, Analia Castro Hugo Arna, Guillermo Battaglia, Chunchuna Villafane, Chela Ruiz
Länge:	112 Min.
Verleih:	(35 mm) Arsenal, Postfach 2163, 7400 Tübingen, Tel.: 07071/528 41

Dieser spannende, ausgezeichnet gemachte Spielfilm ist eine deutliche Abrechnung mit der jüngsten argentinischen Geschichte, der Zeit der Militärjunta (1976 - 1983).

Eine Geschichtslehrerin, verheiratet mit einem wohlhabenden Geschäftsmann, stellt Nachforschungen an über die Herkunft ihrer kleinen Adoptivtochter. Die Entdeckung, daß die leibliche Mutter ihrer Tochter zu den vielen tausend „Verschwundenen“ gehört, verändert

das Leben der Lehrerin und ihren Blick auf die argentinische Gesellschaft radikal.

Puenzo zeichnet ein differenziertes und realistisches Bild der herrschenden Klasse Argentiniens, die sich der historischen Verantwortung entzieht. Für die Bundesdeutschen ist „Die offizielle Geschichte“ ein besonders wichtiger Film, weil er zeigt, wie ein Volk anfängt, seine eigene Vergangenheit zu bewältigen, auch mit Mitteln des Films.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 069-7157-0

Verantwortlich: Rudolf Joos